

weilerschicken!
hicken, die du kennst!
Vorsicht!
rosaft verschenkt 100\$, an alle
die diese Mail weiterleiten
Knochenmarkspender Blutgruppe
AB Rhfkt. negativ gesucht!
Auch koennen, wenn sie wie ich nicht helfen
leiten sie diesen Brief weiter!
Dies ist kein Kettenbrief
Bitte unbedingt weiterleiten!
An Alle wichtige Vireer
Microsoft die

Bitte wenigstens weiterschicken!

-----Ursprüngliche Nachricht-----

> Von: Axxxx Bxxx [mailto:axxxx.bxxx@t-online.de]
>
> An: ketten@brief.com; schneewitchen@zwerge.de; nach@tragen.de ...
> Nachstehend ein sehr ernster Hilferuf, vielleicht kann jemand helfen!
> Wichtigkeit: Hoch > Betreff: Bitte wenigstens weiterschicken!
> Knochenmarkspender Blutgruppe AB Rhfkt. negativ gesucht ...

Hallo Leute!

Nett mal wieder von Euch zu hören! Für alle die noch nicht so genau wissen, wie so ein Internet so funktioniert, hier eine kurze Anleitung.

1/3 des Internets ist Super Klasse!

1/3 des Internets ist Werbung!

1/3 des Internets ist Müll!

Das restliche Drittel wird gerade am neuen Markt platziert.

Diese einfache Übersicht lässt ab und zu die Idee aufkommen, dass man gemeinhin mit 2/3 des Internets ein wenig Stress hat. So wird mir mehrmals täglich per Email angeboten, dass ich mir die Brust vergrößern lassen soll. Würde ich nur auf ein Bruchteil dieser Angebote eingehen, sähe Dolly Buster im Vergleich mit mir recht magersüchtig aus. Unglücklicherweise versuche ich gerade meinen Körperumfang mittels Diät zu verringern und bin darüber hinaus männlichen Geschlechts. Von Mitleidsbekundungen (egal zu welchem der beiden genannten Gründe) bitte ich abzusehen.

Aber warum schicken die mir nur diese ganzen Mails (wovon die Brustvergrößerung nur ein eher moderates Beispiel ist)?

Das hat ungefähr drei Gründe:

1. Irgendein Idiot will irgendeinen Mist verkaufen. Das ist jetzt nichts generell Neues. Staubsaugervertreter an der Haustür sind ein wenig aus der Mode gekommen, aber der entsprechende Personenkreis hat mittels des Aldi-PCs und der DSL-Flatrate plötzlich Zugang zu etwa 500 Millionen Kunden (Tendenz steigend). Aber woher wissen diese Deppen meine Email-Adresse (siehe 2.)? Leider wissen die nicht, dass ich schon einen Staubsauger habe, ich mit meinen Körpermaßen durchaus zufrieden bin (wozu mache ich noch mal diese Diät?) und mich für Sex nur dann interessiere, wenn ich nicht nach meiner Kreditkarte gefragt werde.
2. Wenigstens die Hälfte aller Werbemails erreicht mich, weil irgendwelche Hacker sogenannte Spider programmiert haben: kleine Programme, die

weilerschicken!
hicken, die du kennst!
Viruswarnung!
rosaft verschenkt 100\$, an alle
die diese Mail weiterleiten
Knochenmarkspender Blut-gruppe
AB Rhfkt. wenn Sie wie ich nicht helfen
AB Rhfkt. wenn Sie diesen Brief weiter
leiten sie ist kein Kettenbrief
Dies ist kein Kettenbrief
Bitte An Alle wichtige Virus
Microsoft die

Webseiten, ungesicherte Mailserver und Newsgroups nach Email-Adressen durchkämmen und zurückmelden. Dagegen kann man sich zumindest dadurch wehren, in dem man auf Webseiten seine Email-Adresse mittels HTML oder Javascript so umkodiert, dass sie von einem Spider nicht verstanden wird, z.B.: titus@hjsv.com

3. Kettenbriefe: "Gestern hat Microsoft vor einem Virus gewarnt, Wer diese Mail weiterleitet bekommt 100\$ geschenkt, Sie haben gewonnen, Hilferuf - meine Oma hat Durchfall". Wobei selbst wohlmeinende Absender aus unerfindlichen Gründen fein säuberlich darauf achten, auch alle Namen und Email-Adressen der glücklichen Bekannten brav mitzuschicken.
4. Ich glaub, ich hab mich verzählt!

Wenn jemand also meint, dass etwas wirklich wichtig, wahr oder vielleicht wenigstens interessant ist, wäre es recht nett, wenn zwei Dinge beachtet würden:

1. Prüfen der Korrektheit der Information. Einfach ein paar signifikante Worte aus der vermeintlich wichtigen Nachricht in eine Suchmaschine kopieren, z.B. in unser aller Google:

"Knochenmarkspender Blutgruppe AB Rhfkt"

<http://www.google.de/search?q=Knochenmarkspender+Blutgruppe+AB+Rhfkt>

und schon hat man eine informative Liste, was es mit dieser Information auf sich hat (Womit wir endlich wieder bei dem nützlichen Drittel des Internets angekommen wären).

2. Und wenn es dann doch gnadenlos verschickt werden soll, weil man dem Rest der Menschheit - zumindest dem Teil, der online ist - etwas nicht vorenthalten möchte, dann gibt es dieses nette BCC-Feld (Blind Carbon Copy = unsichtbare Kopie). Da kann man soooo viele Email-Adressen aufführen, ohne dass der Empfänger - oder sonst jemand - diese erfährt. Und in das An-Feld schreibt man einfach sich selbst.
3. Ich glaube, das mit dem Zählen sollte ich noch mal üben!

Schönen Tag noch und wenige, aber schöne Mails!

Titus

PS: Das müsst ihr nicht weilerschicken, ausnahmsweise mal nicht!

Titus, 43, löscht – äh – liest gerade seine Email